

# Protokoll der Quartiersgruppe Waldacker

Datum: 13. Oktober 2015

Ort: Bürgertreff Waldacker



	Besprechungsthema:
1.	<p><b>Resümee Fachveranstaltung „Meine Stadt – mein Zuhause – meine Nachbarschaft“</b></p> <p>Mitglieder der Quartiersgruppe berichten über die Veranstaltung, die sich aus drei Fachvorträgen (Partizipative Quartiersentwicklung in NRW, Projekt der Uni Dortmund im Quartier auf Schalke, 15 Jahre „Frankfurter Programm – Aktive Nachbarschaften sowie Vorstellung der Quartiersarbeit im Kreis Offenbach) und einem Informationsaustausch über die Projekte im Kreis Offenbach durch die Quartiersgruppen und Initiativen zusammensetzte.</p> <p>Fazit dieser Fachveranstaltung war u.a.:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Ohne hauptamtliche Begleitung und Unterstützung können die Projekte dauerhaft nicht bestehen.</li><li>- Für Quartiersprojekte sollte ein Budget zur Verfügung stehen.</li></ul> <p>Für 2016 ist eine weitere Veranstaltung angedacht, dort können sich alle Quartiersprojekte im Kreis inhaltlich präsentieren. Die Präsentation der Quartiersgruppe Waldacker ist sehr gut angekommen. U.a. will eine Mitarbeiterin der Seniorenberatung, Stadt Neu-Isenburg bei der Quartiersgruppe WA hospitieren. Die Präsentation ist auf der Homepage unter: <a href="#">abrufbar</a>.</p>
2.	<p><b>Leitbild für Quartiersgruppe</b></p> <p>Herr Loos und Herr Ohnesorg regen an, der Quartiersgruppe Waldacker ein Leitbild zu geben. Das Leitbild kann Anregungen geben, wie die Zusammenarbeit noch lebendiger werden kann, es soll eine Basis, ein Fundament für die Gruppe sein und eine Struktur des Miteinanders vorgeben.</p> <p>Es entwickelt sich eine rege Diskussion über das Pro und Contra eines Leitbildes für die Quartiersgruppe WA. Mehrheitlich hat sich die Gruppe gegen ein Leitbild entschieden.</p> <p><u>Struktur für ein Miteinander für die Homepage der Quartiersgruppe</u></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Regeln über den Umgang in den Foren sind vorhanden.</li><li>- Zukünftig wird Herr Menzel Herrn Ohnesorg bei der Veröffentlichung von Beiträgen unterstützen.</li></ul> <p>Herr Ohnesorg will die Homepage neu gestalten und der Gruppe im Dezember vorstellen.</p>
3.	<p><b>Zukunft/Nutzung des Bürgertreffs</b></p> <p>Bürgermeister Kern war über das Schreiben von Herrn Wade bezgl. der zukünftigen Nutzung des Bürgertreffs und dem Wegfall der Angebote für Senioren nach dem Ausscheiden von Frau Fuchs erstaunt und wird der Quartiersgruppe bei der nächsten Bürgermeistersprechstunde am 16.12.2015 zu diesem Thema eine Rückmeldung geben.</p>
4.	<p><b>Umsetzung Wunschbaum Bürgerfest</b></p> <p><u>Thema Verkehrsberuhigung:</u> Herr Singer, Fachabteilungsleiter Öffentliche Sicherheit</p>

	<p>und Ordnung, signalisiert grundsätzlich seine Bereitschaft, zu diesem Thema zum Quartierstreffen zu kommen. Vor der Kommunalwahl Anfang März 2016 lässt sich dies aber nicht realisieren.</p> <p><u>Thema Gefahrenquelle Verkehrsinseln in WA:</u> Herr Loos und Herr Huthmann werden ein Schreiben an Hessen Mobil formulieren.</p> <p><u>Thema Radwegführung in WA:</u> Der von der Stadt initiierte „Runde Tisch“ wird am 30.11.2015 stattfinden.</p> <p><u>Blitzanlage in Waldacker</u></p> <p>Für 2016 soll ein neues Konzept erarbeitet werden. Über eine Leasingfirma sollen Blitzanlagen im Stadtgebiet aufgestellt werden, dazu wird eine Analyse für die Standorte erstellt.</p>
5.	<p><b>Veranstaltungsreihe der Quartiersgruppe</b></p> <p>Die nächste Info-Veranstaltung findet am <b>20. Oktober 2015, um 18.30 Uhr</b> statt. Thema: „<b>Schüßler Salze</b>“ – Heike Fuhrmann, Heilpraktikerin wird in ihrem Vortrag die 12 Schüßler Salze vorstellen und über deren Wirkung z.B. bei Kopf- und Rückenschmerzen und auch Erkältungskrankheiten referieren.</p> <p>Vorbereitung Raum ab 18 Uhr: Frau Eck, Frau Schierenbeck, Frau Eid, Herr Ohnesorg.</p> <p>Für den Vortrag am <b>24.11.2015</b> von Katharina Eid zum <b>Thema Sicherheit im Internet bei Kindern und Jugendlichen</b> werden Flyer gedruckt und an Grundschulen, Hort und Kindertagesstätten verteilt.</p>
6.	<p><b>Flüchtlinge in Rödermark</b></p> <p>Herr Menzel merkt an, dass es grundsätzlich wenig Informationen von Seiten der Stadt Rödermark über die Flüchtlinge in Rödermark gibt.</p> <p>Frau Seibert gibt die Info, dass es zeitnah über die Internetseite der Stadt Rödermark einen direkten Link zum Thema Flüchtlinge und Netzwerke dazu geben wird.</p> <p>Frau Seibert gibt einen Überblick über die Flüchtlingsarbeit in Rödermark. In Rödermark gibt es seit 1991 den Verein Netzwerk für Flüchtlinge Rödermark e.V. näheres unter: <a href="http://www.netzwerk-fluechtlinge-roedermark.de/allgemeines.html">http://www.netzwerk-fluechtlinge-roedermark.de/allgemeines.html</a></p> <p>Aus diesem Netzwerk heraus, wurde im Februar 2014, auf Grund der zu erwartenden asylsuchenden Menschen, der Freundeskreis Flüchtlinge gegründet. Dort engagieren sich mittlerweile über 100 Ehrenamtliche in verschiedenen Bereichen (z.B. aktive Sprachförderung, interkulturelle Aktivitäten Reparaturen, Fahrradwerkstatt, Integration in Vereine, Homepagepflege, Patenschaften, usw.) Näheres unter: <a href="http://www.netzwerk-fluechtlinge-roedermark.de/wer-macht-was-.html">http://www.netzwerk-fluechtlinge-roedermark.de/wer-macht-was-.html</a></p> <p>Ab 1.10.2015 wurde eine neue Mitarbeiterin, Frau Elke Krambär, für die Flüchtlingsarbeit in Rödermark in der Fachabteilung Senioren, Sozialer Dienst eingestellt. Die Stelle ist auf zwei Jahre befristet.</p> <p>Zzt. gibt es in Rödermark ca. 190 Flüchtlinge, die entweder in den drei Gemeinschaftsunterkünften (Odenwaldstraße, Mühlengrund, Kreuzgasse) untergebracht sind oder in von der Stadt angemieteten Wohnungen leben.</p> <p>Für 2015 werden aller Voraussicht nach noch ca. 100 Personen erwartet. Gespräche über weitere Gemeinschaftsunterkünfte laufen (Hotel Johannishof, Gebäudekomplex in der Paul-Ehrlich-Straße).</p> <p>Zzt. wird dringend ein neuer Sachspendenraum gesucht, da das Gebäude in der Paul-Ehrlich-Str. 16-20 nicht mehr zur Verfügung steht.</p>

	<p><b>Nachtrag:</b> Die vorhandenen Sachspenden konnten zwischenzeitlich in einer Halle in Ober-Roden zwischengelagert werden. Eine Annahme von Sachspenden ist zzt. nicht möglich.</p>
7.	<p><b>Verschiedenes</b></p> <p><u>Hundebeutel-Stationen/Müllentsorgung in Waldacker</u>  Im Stadtgebiet Waldacker sind Abfalleimer abmontiert worden, dafür wurden zusätzliche Hundebeutelstationen aufgestellt. Das Thema wirft viele Fragen auf. Herr Kroneisen, Fachabteilungsleiter Bereich Abfall soll zu diesem Thema eingeladen werden.</p> <p><b>Nachtrag:</b> Zu diesem Thema wird Herr Rotter am nächsten Quartierstreffen am 3.1.15 teilnehmen.</p> <p><u>Beginn Hilfestellung am PC</u>  Am Mittwoch, dem 07.10.2015 waren über 25 Personen anwesend, die Resonanz war überwältigend.</p> <p><u>Ehrenamtliche Fahrdienste</u>  Der ehrenamtliche Kinofahrdienst entfällt diesen Monat.  Frau Haring fährt den ehrenamtlichen Einkaufsfahrdienst am Freitag, 16.10.15 und 30.10.15, Abfahrt: 14.00 Uhr am Bürgertreff.</p> <p><u>Termine</u>  Auf Grund der Terminkollision am Freitag (um 13 Uhr findet die Fahrradtour mit Christa Walter und ab 15 Uhr das Boule spielen Am Lerchenberg statt), wird ab kommenden Sonntag, 18.10,15 ein weiteres gemeinsames Boule spielen von 14 Uhr bis 16 Uhr angeboten.</p>

Das nächste Treffen findet **am 3. November 2015, um 19.00 Uhr** im Bürgertreff statt.

Protokoll: Sandra Seibert

02.11.2015